

Rückblick



Václav-Havel-Ausstellung und Vorbereitungstag für Studienreise

Der Eröffnungstag der Ausstellung war gleichzeitig der Vorbereitungstag für die Studierenden des Masters in Business Administration, die im Rahmen des Internationalen Integrationsmoduls eine Studienreise nach Tschechien absolvieren. Der internationale Austausch findet jedes Jahr statt und wird jeweils mit einem Vorbereitungstag «eingeläutet». Dabei lernen die Studierenden mehr über Land und Leute. Dieses Jahr fand der Vorbereitungstag zeitgleich statt mit der Eröffnung der Ausstellung über den tschechischen Politiker und Menschenrechtler Václav Havel – «Václav Havel – Politics and Conscience». Eröffnet wurde die Ausstellung vom tschechischen Botschafter Karel Borůvka. Zu sehen waren Exponate zu wichtigen Stationen aus dem Leben Havels, die im Foyer des Fachbereichs Wirtschaft gezeigt wurden.

Die Ausstellung fand vom 24. Februar bis zum 10. März statt.

Von der Monte-Rosa-Hütte zum Gleitschirmfliegen Projektmanagement mal jenseits von Hermes

«Ich habe noch nie ein Projekt mit Hermes realisiert», gibt Marcus Völcker gleich zu Beginn seines Vortrags zu. Der SBB-Programmleiter ist einer der drei Referenten der Jahrestagung «Hermes 5 angewandt», zu der am 28. Februar die Berner Fachhochschule und die APP Unternehmensberatung AG eingeladen hatten. Titel der mit 230 Teilnehmenden ausgebuchten Tagung war «Projektmanagement mal jenseits von Hermes». Völcker erläuterte, wie er die Scrum-

Methode bei einem hochkomplexen Projekt anwendet: Der Programmleiter verantwortet seit 2005 die Entwicklung des Rail Control Systems (RCS), eines der komplexesten Softwareprojektes der SBB. Das Projekt sei nicht nur technisch anspruchsvoll, sondern habe auch hohe Ziele. Vergleichbar sei RCS mit der Überwachung des Luftraums, wie sie etwa Skyguide, die Schweizerische Flugsicherung, anwende. «Nur ist der gebundene Schienenverkehr komplexer als der Flugverkehr – uns fehlt eine Dimension», sagte Völcker.

Ebenfalls ohne Hermes hat die Zürcher ETH zu ihrem 150-Jahre-Jubiläum den Bau der neuen Monte-Rosa-Hütte realisiert. Verantwortlich dafür war der inzwischen emeritierte Professor Meinrad Eberle, der in seinem Vortrag erläuterte, was alles anders als geplant verlief. «Wir sind von völlig falschen Annahmen ausgegangen, von massiv weniger Tagesgästen», sagt Eberle. Dies habe grosse Auswirkungen auf die Haustechnik gehabt, so dass die Energieversorgung und die Abwasserentsorgung überarbeitet werden mussten. Insgesamt habe das Projekt länger gedauert und sei mit 6,4 Millionen Franken teurer geworden als geplant. Die Hütte kann dank intelligenter und vernetzter Haustechnik einen Teil der benötigten Energie regenerieren oder selbst erzeugen. Eröffnet wurde die neue Monte-Rosa-Hütte am 25. September 2016.

Auch der dritte Referent, der Gleitschirmflieger Christian Maurer («Adler von Adelboden»), setzt seine Projekte – die Teilnahme an Wettkämpfen – ohne Hermes um. Er wird dabei von einem Team von Spezialisten unterstützt.

Die Hermes-Tagung fand am 28. Februar in Bern statt.

Konferenz zu E-Commerce Regulierung ja, aber wie viel?

Der digitale Markt ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen. Zudem haben Online-Dienstleistungen wie Uber und Airbnb neue Anteile erschlossen. «Das Konsumverhalten der Leute hat sich längst verändert», sagt Philipp Metzger, Direktor des Bundesamts für Kommunikation (Bakom) an der Konferenz, zu der die Berner Fachhochschule und der Verband NetComm Suisse geladen hatten. Diesem Wandel trügen die Unternehmen zum Teil schon Rechnung, sagt Metzger. Nicht für alle sei dieser Wandel positiv. «Aber manchmal unterstützt man Strukturen, die keine Zukunft haben.» Metzger nannte als weiteres Beispiel den Datenschutz, der in einem 25 Jahre alten Gesetz geregelt wird. Beim Inkrafttreten damals gab es weder Internet noch Smartphones. Heute ist Privatsphäre wichtiger denn je. Neben der Gesetzgebung muss der digitale Wandel in weiteren Bereichen der Gesellschaft vorangetrieben werden. Ausser in der digitalen Wirtschaft und im Datenschutz seien auch Veränderungen im E-Government nötig.

Den vollständigen Tagungsbericht lesen Sie unter www.societybyte.ch

Die Veranstaltung fand am 7. Februar statt.

Ausblick



Verschiedene Veranstaltungen

BFH – seit 20 Jahren zukunftsweisend
Ort: verschiedene

Die Berner Fachhochschule (BFH) feiert 2017 ihren 20. Geburtstag. Aus diesem Anlass schenkt die BFH allen Interessierten Einblicke in einen Teil ihrer vielfältigen Tätigkeitsfelder. Sieben Veranstaltungen greifen Themen wie Sensotainment, Generation 50+, Mobilität, digitale Transformation, pflegende Angehörige, Medizintechnik und Kunst auf. Unsere Expertinnen und Experten sowie externe Gäste beleuchten die verschiedenen Facetten der Themen und geben Ihnen zukunftsweisende Inspirationen mit auf den Weg.

Weitere Informationen: bfh.ch/20jahre

Mai

16. Mai 2017

Infoveranstaltung Bachelor of Science in Wirtschaftsinformatik und Betriebsökonomie

Ort: Berner Fachhochschule, Fachbereich Wirtschaft, Brückenstrasse 73, 3005 Bern

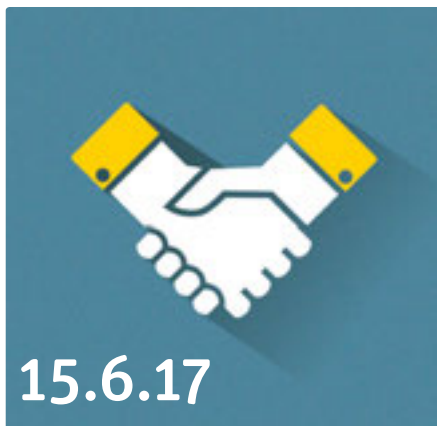
Weitere Informationen: wirtschaft.bfh.ch/bachelor

19. Mai 2017

Industrienacht 2017

Ort: verschiedene Orte im Wirtschaftsraum Thun

Die teilnehmenden Industriebetriebe aus dem Grossraum Thun-Spiez-Oey ermöglichen einen Einblick in ihre Produktion, erläutern ihre Herausforderungen und Lösungsansätze und zeigen spannende Be-



rufsbilder auf. Die Industrienacht 2017 versteht sich als Plattform für das Fachkräfte-marketing der grössten Maschinenindustrieregion der Schweiz und stellt das duale Bildungssystem in den Fokus.

Weitere Informationen: industrienacht.ch

Juni

15. Juni 2017

Infoveranstaltung Weiterbildung (EMBA, MAS, DAS, CAS und Fachkurse)

Ort: Berner Fachhochschule, Weiterbildung, Schwarztorstrasse 48, 3007 Bern

Weitere Informationen: wirtschaft.bfh.ch/weiterbildung

23. Juni 2017

Data Privacy in der digitalen Dienstleistungs-Gesellschaft

Ort: Berner Generationenhaus, Bahnhofplatz 2, 3011 Bern

Der bewusste Umgang mit personenbezogenen Daten im digitalen Zeitalter stellt den Gesundheits- und Bildungsbereich sowie die öffentliche Verwaltung vor gemeinsame Herausforderungen. Welche Lösungen zum Schutz der Privatsphäre können bereichsübergreifend bereitgestellt oder genutzt werden? Was können die Anwendungsbereiche voneinander lernen? Diese und weitere Fragen werden am Anlass besprochen.

Weitere Informationen und Anmeldung: e-government.bfh.ch/egf

Anmeldeschluss ist der 16. Juni 2017



September

1. – 2. September 2017

2nd International Conference on Discrimination in the Labor Market

Venue: Bern University of Applied Sciences, Business Division, Brückenstrasse 73, 3005 Bern

Labor market discrimination is a social phenomenon that most societies find undesirable. Bern University of Applied Sciences will organize a conference which brings together high level academic researchers, influential policy makers and Master/PhD students to address the challenges posed by labor market discrimination. Reputed academics will present their latest findings on different instances of discrimination (gender-, fertility-, ethnically-based or other types of labor market discrimination). Those findings will then be addressed in a policy session, whereby policy makers, managers from industry, and public opinion leaders will discuss concrete ways to eradicate discrimination.

Further information and registration: business.bfh.ch/discrimination